

Prodrom

zu dem unter der Presse befindlichen ersten Theile der Genera et Species Trichopterorum
von Dr. Kolenati.

- Die Kiefertaster bei beiden Geschlechtern verschieden. I. Fam. Heteropalpoidea.*
 1. Die Kiefertaster der Männchen 3gliedrig; die Vordersehienen mit einem Sporn. 1. Tribus. Linnophiloidea.*
 A. Die Mittel-Schienen mit drei Sporen.
 A. Die Hinterschienen mit vier Sporen.
 a. Die Spitze der Oberflügel (Decken) schief abgestutzt. Genus: Glyptodontaulius.*
 a. Der End-Rand (margo apicalis) der Decken ausgeschnitten. Spec.: Umbraculum.*
 Die Unterflügel (Flügel) einfarbig Spec.: Pellucidus. (Oliv.)
 Die Flügel zweifarbig
 b. Der Endrand der Decken gerade.
 a. Die Flügel, mit einem braunen Streifen.
 * Der vierte Apicalsector der Flügel bei beiden Geschlechtern mit einer
 braunen, unterhalb glatten Linie. Genus: Grammotaulius.*
 Die Decken einfarbig. Spec.: Lineola (Schk.).
 Die Decken gesprenkelt. Spec.: Atomarius (Fab.).
 Die Decken gebändert. Spec.: Interrogationis (Zett.).
 ** Der erste Apicalsector der Flügel beim Männchen mit einer
 braunen, unterhalb büstenförmigen Linie. Genus: Chaetotaulius.*
 Die Spitze der Decken mit einem dreieckigen Randflecke. Sp.: Vitatus (Deg.) (Zett.) Cu-
 naris (Pict.).
 Die Spitze der Decken mit einem viereckigen Randflecke Spec.: Borealis. (Zett.)
 Die Mitte der Decken mit einem Rautenflecke.
 Die Nerven der Decken zweifarbig.
 Der Kopf silberhaarig. Spec.: Nobilis.*

Der Kopf rauhaarig.	Spec. Angustatus.*
Die Nerven der Decken einfarbig.	
Der Rautenfleck ohne braunen Hof.	
Die Decken mit einem Stigma-Flecke.	Spec. Decipiens.*
Die Decken ohne Stigma-Fleck	Spec. Flavicornis. (Fab.)
Der Rautenfleck mit einem braunen Hofe.	Spec.: Rhombicus. (Lin.)
Die Mitte der Decken mit einem weissen Streifen.	Spec.: Signifer. (Zett.)
Die Decken einfarbig.	Spec.: Striola.*
b. Die Flügel ohne einen braunen Streifen.	
* Der hintere Flügelrand tief ausgeschnitten.	Genus: Colpotaulus.*
Körper roth, die Apicalsectoren der Decken gefleckt.	Spec.: Excisus.*
Körper braun, die Apicalsectoren der Decken einfarbig.	Spec.: Vulsella.*
** Der hintere Flügelrand ganz.	Genus: Goniotaulus.*
Die Decken gebändert.	
Die Schenkel blassgelb.	
Alle Adern blassgelb.	
Der Streif an den Decken ganz braun.	Spec.: Vittatus. (Fab.)
Der Streif an den Decken braun punktiert.	Spec.: Flavus. (Lin.)
Alle Adern rothbräunlich.	Spec.: Fuscinervis. (Zett.)
Die Adern nur in den Anastomosen braun.	Spec.: Anastomosis.*
Die Schenkel pechfarbig.	Spec.: Femoratus. (Zett.)
Die Decken gefleckt.	
Die Decken zugleich mit einem Stigma-Flecke.	
Die Decken mit weissen Flecken.	Spec.: Fenestratus. (Zett.)
Die Decken mit drei braunen Flecken.	Spec.: Trimaculatus. (Zett.)
Die Decken stark braun gefleckt mit einem weissen Rautenflecke.	Spec.: Griseus. (Lin.)
Die Decken bräunlich gesprenkelt.	Spec.: Stigmaticus.*

- Die Decken ohne Stigma-Flecken. Spec.: Concentricus. (Zett.)
- b. Die Spitze der Decken abgerundet.
- a. Die Spitze der Decken schief abgerundet.
- a. Der Cubitus mit aufrechten steifen Borsten besetzt. . . . Genus: Desmotaulus.*
- Die Decken mehrfarbig.
- Die Stirne flach.
- Das Thyridium *) nierenförmig. Spec.: Planifrons.*
- Das Thyridium mit dem Arculus **) länglich. Spec.: Unimaculatus. (Meg.)
- Die Stirne gewölbt. Spec.: Hirsutus. (Pict.)
- Die Decken einfarbig, rauchbraun. Spec.: Fumigatus. (Gur.)
- b. Der Cubitus mit anliegenden Haaren besetzt.
- * Die Arcolae (Felderehen) der Decken gekörnt und unbehaart. Genus: Phacopteryx.*
- ** Die Felderehen der Decken glatt und fein behaart. Spec.: Granulata.*
- Die Decken einfarbig.
- Die Fühler röthlich. Spec.: Fuscus. (Lin.)
- Die Fühler pechfarbig. Spec.: Destitutus.*
- Die Decken zweifarbig. Spec.: Lapponicus. (Zett.)
- b. Die Spitze der Decken parabolisch oder zirkelrund. . . . Genus: Stenophylax.*
- Die Decken einfarbig,
- graubehaart, die areola apicalis prima an beiden Flügeln kürzer. Spec.: Puberulus. (Zett.)
- schwarz behaart, die areolae apicales gleich lang, Spec.: Arcificus.*
- gelb behaart. Spec.: Pilosus. (Fab.)
- Die Decken zweifarbig,
- in den Felderehen gesprenkelt, Spec.: Striatus. (Aldovr.)

*) Thyridium nenne ich den weissen Fleck, welcher den untersten Ast des Radius unterbricht.

**) Arculus nenne ich das Ende der hinteren Quer-Anastomose an den Decken.

- in den Adern gesprenkelt, Spec.: Meridionalis. *
- um die Anastomose gefleckt,
ohne Parastigma, Spec.: Alpestris. *
- mit Parastigma (Stigmatical-Flecken), Spec.: Nigridorsus. (Pict.)
- in den Felderchen gefleckt. Spec.: Pantherinus. (Pict.)
- B. Die Hinterschienen mit drei Spornen.
- a. Die Runzeln in den Felderchen der Decken unböhrt. Genus: Hallesus. Steph.
- Die Felderchen der Decken gekörnt. Spec.: Digitatus. (Schk.)
- Die Felderchen der Decken gerunzelt.
Die Füße gelb.
- Die Decken zweifarbig.
Die areola prima apicalis am Grunde abgerundet. Spec.: Nigricornis. (Pict.)
- Die areola prima apicalis am Grunde spitzig. Spec.: Auricollis. (Pict.)
- Die Decken einfarbig. Spec.: Flavipennis. (Pict.)
- Die Füße pechfarbig. Spec.: Poecilus. *
- b. Die Warzen in den Felderchen der Decken mit langen aufrechten Haaren besetzt. Genus: Chaetopteryx. Steph.
- Die Wärzchen in den Felderchen zweireihig. Spec.: Villosa. (Fab.)
- Der Körper roth. Spec.: Tuberculosa. (Pict.)
- Der Körper schwarz. Spec.: Rugulosa. *
- Die Wärzchen in den Felderchen einreihig, verflossen.
- B. Die Mittelschienen mit zwei Spornen.
- A. Die Hinterschienen mit zwei Spornen. Genus: Ptyopteryx. *
- Spec.: Reichenbachii. *
- B. Die Hinterschienen mit drei Spornen. Genus: Ecclesiapteryx. *
- Spec.: Dalecarlica. *

C.	Die Hinterschienen mit vier Spornen.	Genus: <i>Apatani</i> . ^a Spec.: <i>Vesita</i> . (Zett.)
2.	Die Kiefertaster der Männchen 4gliedrig, die Vorderschienen mit 2 Spornen.	
A.	Die Spornen spitz und unbeweglich, die Kiefer- und Lippen-Taster fast nackt.	Tribus: 2. <i>Phryganeioidea</i> . [*]
A.	Die Spitze der Decken schief abgestutzt, die Felderchen feinhaarig.	Genus: <i>Agrypnia</i> . Curtis.
	Die Schienen mit braunen Stacheln	Spec.: <i>Picta</i> . [*]
	Die Schienen mit gelben Stacheln	Spec.: <i>Pagetana</i> . Curt. (Roesel.)
B.	Die Spitze der Decken parabolisch abgerundet.	
a.	Die Felderchen der Decken fast nackt.	Genus: <i>Anabolia</i> . Steph.
	Die Spornen lang, die Schienen auch mit Stacheln versehen.	Subgenus: <i>Oligostomis</i> . [*]
	Die Decken rauchbraun, pechbraun gerippt.	Sp.: <i>Analís</i> (Fab.) <i>nervosa</i> (Leach).
	Die Decken gelbgrün, pechbraun netzartig gefleckt.	
	Der Kopf mit einer erhabenen Längsleiste.	Spec.: <i>Reticulata</i> . (Lin.)
	Der Hinterkopf mit Querböckern.	Spec.: <i>Clathrata</i> . (Hoffsgg.)
	Die Spornen kurz, die Schienen undeutlich gestachelt.	Subgenus: <i>Holostomis</i> Perch.
	Der Hinterrand der Flügel gefleckt.	Spec.: <i>Altaica</i> . (Fisch.)
	Der Hinterrand der Flügel ganz braun.	Spec.: <i>Phalaenoides</i> . (Uddman.)
b.	Die Felderchen der Decken dicht behaart.	Genus: <i>Trichostegia</i> . [*]
	Die Decken mit Längsbinden.	
	Die Schienen einfärbig.	Spec.: <i>Grandis</i> . (Lin.)
	Die Vorderschienen geringelt.	Spec.: <i>Varia</i> . (Fab.)
	Die Decken mit Querbinden.	Spec.: <i>Minor</i> . (Curtis.)
B.	Die Spornen stumpf und beweglich ^{*)} , die Taster dicht zottig.	Tribus 3: <i>Sericostomoidea</i> . [*]

^{*)} Die beweglichen Spornen sind immer an der Basis vereint und in der Mitte erweitert. Die Spornen unterscheiden sich von den Stacheln dadurch, dass sie nur am unteren Theile der Tibien sitzen, länger und stärker und meistens von der Farbe der Tibien sind.

- A. Die Vorderschienen mit zwei Spornen.
a. Die Flügel mit einer hinteren Anastomose. Die Mittelschienen mit zwei Spornen. Genus: *Prosonia*. Leach.
- a. Die Kiefertaster der Männchen maskenartig die Vorder-Sürne bedeckend. Die Flügel ohne Discoidal-Zelle. Genus: *Prosonia*. Leach.
Der Kopf einfarbig behaart.
Die Fühler weiss. Spec.: *Schneiderii*. *
Die Fühler gelb. Spec.: *Multiguttata*. (Pict.)
Der Kopf zweifarbig behaart. Spec.: *Collaris*. (Schk.)
b. Die Kiefertaster der Männchen nicht maskenartig. Die Flügel mit geschlossener Discoidal-Zelle. Genus: *Notidobia*. Steph.
Spec.: *Ciliaris*. (Lin.)
- b. Die Flügel ohne eine hintere Anastomose.
a. Die Mittelschienen mit drei Spornen. Genus: *Hydranautia*. *
Die Decken gefleckt. Spec.: *Maculata*. (Oliv.)
Die Decken einfarbig,
gelb behaart, Var.: *Concolor*. *
weiss behaart. Spec.: *Albicans*. (Zett.)
- b. Die Mittelschienen mit vier Spornen.
a. Die Spornen aller Schienen gleich.
* Die Schienen mit Stacheln besetzt.
0 Die Flügel mit geschlossener Discoidal-Zelle. Genus: *Plectrotarsus*. *
Spec.: *Gravenhorstii*. *
- 00 Die Flügel ohne Discoidal-Zelle.
+ Das Claval-Feldchen (Area interclavalis) gegen die Flügelspitze spatelförmig erweitert. Genus: *Spathidopteryx*. *
Spec.: *Capillata*. (Pict.).

++ Das Claval-Feldchen länglich dreieckig.

Die Decken roth.

Die Decken braun.

** Die Schienen ohne Stacheln.

Die Fühler an der Unterseite lang gewimpert.

Die Fühler einfach,

braun.

weisslich.

b. Die Spornen der Vorderschienen kürzer.

* Die Schienen nicht gewimpert.

0 Die Flügel mit geschlossener Discoidal-Zelle.

Die Decken einfarbig.

Die Decken zweifarbig.

00 Die Flügel ohne Discoidalzelle.

** Die Schienen lang gewimpert.

B. Die Vorderschienen ohne Spornen.

a. Die Mittelschienen mit drei Spornen.

Die Fühler rauchbraun.

Die Fühler in der Mitte weiss.

b. Die Mittelschienen mit zwei Spornen.

Die Fühler mit zwei braunen breiten Ringen.

Die Fühler mit drei braunen Ringen.

Die Fühler rauchbraun, mit bräunlicher Spitze.

Die Fühler blassweisslich.

Genus: *Aspatharium*. *
Spec.: *Fuscaeorne*. (Pict.)
Spec.: *Picicorne*. (Pict.)
Genus: *Goëra*. Hoffmegg.
Spec.: *Basalis*. (Gyss.)
Spec.: *Dalmatina*. *
Spec.: *Hirta*. (Fab.)

Genus: *Potamaria*. Leach.
Spec.: *Picteti*. *
Spec.: *F. Schmidtii*. *
Genus: *Silo*. Curtis.
Spec.: *Minutus*. (Lin.)
Genus: *Ptilocolopus*. *
Spec.: *Turbidus*. *

Genus: *Hydrochestia*. *
Spec.: *Sexmaculata*. (Curtis.)
Spec.: *Argyricola*. (Dalm.)
Genus: *Hydroptila*. Dalm.
Spec.: *Pulchricornis*. Pict.
Spec.: *Brunneicornis*. Pict.
Spec.: *Obscura*. *
Spec.: *Tineoides*. Dalm.

II. Die Kiefertaster bei beiden Geschlechtern gleich, füngliedrig. II. Familie. *Isopalpoidea*. *

Die Synopse der *Isopalpoidea* erscheint vor dem Drucke des 2ten Theiles.

Nota. Die anderweitigen Charactere der Genera mit der ausführlichen Synonymie finden sich in dem Werke selbst. Mehrere schon verbrauchte Genera mussten geändert werden. Auch verfolge ich den Grundsatz, keinen Species-Namen, der schon bei irgend einem Genus der Pelzflügler verbraucht ist, beizubehalten.

Lepidopterologische Mittheilungen

von Zeller.

Fortsetzung 3.

Ueber *Melitaea Cinxia* Ochsh.

Ochsenheimer schreibt I, 1. S. 29: „Es ist nicht zu leugnen, dass die Linnéische Diagnose so allgemein abgefasst ist, dass sie auch auf *Mel. Didyma* (a) angewendet werden kann; allein die Worte: *fasciis tribus ex albido flavis* (b.) und die weitläufigere Beschreibung in der Fauna (c.), welcher auch noch eine deutliche Diagnose aus den Act. Upsal. beigelegt ist (d.), bestimmen mich, den gegenwärtigen Falter für den Linné'schen *P. Cinxia* zu halten. Man vergleiche Illig. Mag. IV. S. 54, 55 (und Anm. S. 56, 57), wo die Gründe für diese Annahme weiter entwickelt sind.“

Ad a. *Melit. Didyma**) kommt in Schweden gar nicht vor; sie fehlt daher in Zetterstedt's *Insecta lappon. pag. 899, 900* und in Dalman's *Försök till systematisk upställning af Sveriges Fjärilar* (Vetenskaps Academiens Handlingar 1816) S. 74 — 78.

Ad b. Sie gehen auf die Unterseite der Hinterflügel. Man wird leicht erkennen, dass sie eben so gut auf *Athalia* wie auf *Delia* (und nicht minder auf *Didyma*, *Dictynna* und *Parthenia*, die aber hier ausser Beachtung bleiben) passen. Ja, wer die Sache streng nehmen wollte, könnte sagen: *Delia* hat keine gelbe Binde an der Basis, sondern die Basis selbst ist gelb; *Athalia* hat aber eine gelbe, zerstückelte Binde vor der Basis. Diese strenge Auffassung wäre aber nicht in Linné's Geiste, auch würde die Beschreibung der Fauna sie wenig begünstigen.

Ad c. Sie ist in Faun. ed I. und II. gleich: *facies eadem cum praecedentibus* (*Maturna*, *Lucina*), *magnitudo cum ultimo convenit*. *Alae omnes luteae, supra nigro undulatae s. potius reticulatae. Alae primariae subtus flavae, parum nigro undulatae, apicibus flavis. Secundariae alae subtus flavae et nigro*

*) Im Syst. nat. I, 2 S. 255 sagt Linné von *Dia*: *Similis Lucinae, sed major, tamen minor Cinxiâ, quibus alae pagina superiore simillimae*. Der Vergleich der *Cinxia* mit *Dia* spräche für *Didyma*, der mit *Lucina* für *Athalia* und *Delia*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1848

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Kolenati Friedrich Anton Rudolph

Artikel/Article: [Prodrom zu dem unter der Presse befindlichen ersten Theile der Genera et Species Trichopterorum 16-23](#)